



Tierschutz Osnabrück und Umgebung 1875 e. V.

Entscheidungshilfe zu Katzenadoption

Getreu unserem Leitbild, in Not geratener Tiere in Osnabrück und Umgebung zu helfen und sie in ein liebevolles und artgerechtes Zuhause zu vermitteln, möchten wir Ihnen mit dieser Checkliste eine Entscheidungshilfe an die Hand geben.

Wir verstehen Tierschutz nicht als eine vom Menschen losgelöste Aufgabe, denn mit nahezu jedem tierischen Schicksal ist auch ein menschliches verbunden. Aus diesem Grund ist es für uns sehr wichtig, Sie bei der Adoptionsentscheidung zu unterstützen und Ihnen verschiedene Aspekte an die Hand geben, die Sie bei Ihrer Entscheidung berücksichtigen sollten.

- Haben Sie bereits Erfahrungen mit Katzen oder sind Sie Anfänger?
- Haben sie sich bereits Fachwissen angeeignet?
- Wünschen sich alle Familienmitglieder einen neuen Mitbewohner? Alle Familienmitglieder müssen hinter einer Adoption stehen. Minderjährige wünschen sie oftmals ein Tier, können jedoch die langfristige Versorgung des Tieres nicht übernehmen, da Sie noch in Schule, oder Ausbildung stecken.
- Gibt es noch weitere Tiere in Ihrem Haushalt?
- Ist die Katzenhaltung von Ihrem Vermieter erlaubt? Der Vermieter sollte auf jeden Fall über die Anschaffung informiert werden.
- Besteht eine Katzenhaarallergie, oder eine andere Erkrankung, die eine artgerechte Katzenhaltung verhindern?
- Haben Sie ausreichend Zeit, um die Katze zu versorgen und um dem Tier die nötige Aufmerksamkeit zu schenken?
- Haben Sie ein Problem damit, wenn Ihre Katze mal neben die Katzentoilette pinkelt, oder überall in der Wohnung Tierhaare liegen?
- Als Berufstätiger empfiehlt es sich immer 2 Tiere zu adoptieren. Könnten Sie sich vorstellen, 2 Tiere zu sich zu nehmen, oder haben Sie bereits ein Tier in

Ihrem Haushalt? Wenn Sie bereits ein Haustier haben, ist es wichtig zu wissen, ob Ihr Haustier ein Partnertier benötigt, oder auch akzeptiert.

- Können Sie den Ansprüchen und Bedürfnissen der Katze gerecht werden? Hat das neue Familienmitglied genügend Platz und Rückzugsmöglichkeiten?
- Ist bei Freigängerkatzen der Zugang zur Wohnung, oder zum Haus uneingeschränkt für das Tier möglich?
- Ist die Umgebung für Freigängerkatzen überhaupt geeignet?
- Wer kümmert sich um die Katzen, wenn Sie krank sind, oder in Urlaub fahren? Für die meisten Katzen bedeutet eine räumliche Veränderung, wie z. B. eine Katzenpension leider sehr viel Stress, von daher wäre es wünschenswert, wenn Sie Ihre Katze möglichst immer zu Hause betreuen lassen.
- Sind Sie bereit eine Tierkrankenversicherung abzuschließen und erlaubt Ihre finanzielle Situation auch eine tierärztliche Betreuung im Krankheitsfall? Operationen, oder Verletzungen können sehr schnell zu hohen Tierarztkosten führen.
- Katzen können bis zu 20 Jahre alt werden. Sind Sie bereit, die Verantwortung für das Tier bis zum Lebensende zu übernehmen? Auch eine Veränderung der Lebenssituation sollte überdacht werden.

Alles Gute wünscht Ihnen

Ihr Tierheim-Team



